

Internationale Österreichische Meisterschaft am Attersee beim Union Yacht Club

Als wir am Dienstag, 12.05.2026 am Attersee ankamen, waren einige Rentner schon einige Tage da. Sie hatten schon mehrere Male ausgiebig bei Rosenwind trainiert, berichteten sie. Der bei allen Seglern beliebte Rosenwind kommt aus Nord und baut sich eigentlich immer erst mit der Thermik am Nachmittag auf. Allerdings benötigt die Thermik Wärme. Wärme entsteht am besten mit gutem Wetter und Sonne. Leider hat sich die Sonne die ganze Woche nicht gezeigt. Mit relativ schlechtem Wetter gab es keinen Rosenwind. Dafür gab es Wind aus allen Richtungen, außer Nord und Regen.

Am Mittwochabend hatte Prof. Dr. Michael Fischer in sein Haus eingeladen zu einem



Pre Opening mit „Hot Burgers and Cold Drinks“

Vielen Dank Michi für Speis und Trank!
Wir waren gerne Deine Gäste!


Am Donnerstagmorgen dann die offizielle Eröffnung der Veranstaltung durch den Veranstaltungsleiter Dr. Anton Cuber und unseren Wettfahrtleiter Gert Schmidleitner.

Danach ging es aufs Wasser. Eine Seglerin und 23 Segler an der Startlinie.

Wir haben bei gut segelbarem Südwind 2 Wettfahrten gesegelt. Wie schon bei der gewesenen IDM am Dümmer kämpften Martin Lehner und Frank Hänsgen von Anfang an um die Spitze.

Freitag sollten weitere Wettfahrten gesegelt werden.

Der Tag begann ohne Wind und der umsichtige Wettfahrtleiter und Revierkenner, Gert

Schmidleitner setzte  an Land. An der Windsituation sollte sich den ganzen Tag nichts ändern, somit kam kein Boot ins Wasser und wir begnügten uns mit Theorie.



Für Samstag war Westwind in gut segelbarer Stärke angesagt.

Die Einheimischen sagten: „Nicht gut“



Sie sollten recht bekommen: Mal Linksdreher, mal Rechtsdreher, mal kein Wind, mal viel Wind, mal hängen, mal auf dem Doppelboden hocken.

Mit 5 gesegelten Wettfahrten gab es am Ende einen Streicher.

Gerd Schmidleitner, Du hast alles richtig gemacht!

Martin Lehner gewinnt vor Frank Hänsgen und Prof. Dr. Michael Bernhard Fischer im schicken Holzboot, gebaut von Horst Schreiber als ○-DDR 503 in Berlin.



Beim zünftigen Meisterschaftsdinner wurden die Preise vergeben und die Veranstaltung sehr würdig beendet.



Bedanken möchte ich mich besonders bei:

Miriam Krammer, dass Du mit und gegen uns segelst!

Theresa Koch und Kolleginnen aus dem Sekretariat des UYCAS

Joana und Julian Opelt für die hervorragende Versorgung im JoJo

Toni Cuber für die professionelle Leitung der Veranstaltung

Michi Fischer für leckere Burger, Hot Dogs und Getränke

Hans Peter Göbel für den leckeren Wein

Gert Schmidleitner und Team für perfekte Wettfahrtgestaltung

Nach 1080km Heimweg sind wir wieder in Kiel, da wo die ○-Jolle vor 90 Jahren um Olympische Ehren gesegelt hat!

Mast- und Schotbruch

Jörn Cordbarlag ○-GER 71